



Dankbarkeit ist mehr als eine Reaktion auf das Gute – sie ist eine Haltung

18.09.2025

In der Schweiz fällt der Sonntag, 21. September 2025, auf den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag – ein Anlass, der zur Besinnung und zur Dankbarkeit einlädt.



Wer dankt, erkennt an: Ich bin beschenkt. Viele Segnungen, die wir Tag für Tag empfangen, sind nicht selbstverständlich. Die Liebe Gottes, seine Geduld, sein Schutz, seine Gnade – das alles gehört zu unserem Leben, oft leise und verborgen, aber immer wirksam. In einem Psalm Davids heisst es:

«Herr, ich will dir danken unter den Völkern, ich will dir lobsingen unter den Leuten.»

(Psalm 57,10)

Unser Dank soll sichtbar und hörbar sein – im Gebet, im Gottesdienst, im täglichen Leben. Und auch im Opfer, das wir Gott freiwillig und in Liebe darbringen.

Die Mittel aus dem diesjährigen Dankopfer kommen wie gewohnt verschiedenen förderungs-würdigen Zwecken zugute: Dazu zählen besondere Unterstützungsleistungen für Glaubens-geschwister in schwierigen Lebenslagen ebenso wie Projekte und der kirchliche Betrieb in den von uns betreuten Ländern. Dort sind die finanziellen Möglichkeiten trotz grosser Eigeninitiative oft begrenzt.

